



Stanze

ein Film von Tim Otto Roth
D/I 2007, DVD-PAL, ca. 10:30 min.

Mit *Stanze* ist ein Photogrammzyklus des italienischen Künstlers Fabio Sandri betitelt, der die Schattenwelt ganzer Räume in riesigen Formaten auf Schwarzweißpapier festhält. Der gleichnamige Dokumentarfilm zeigt kommentarlos die einzelnen Arbeitsschritte Fabio Sandris: das Abdunkeln eines Raumes, das Ausräumen des Mobiliars, die Fixierung des Photopapiers auf dem Boden bei Rotlicht, die Belichtung der rearrangierten Möbel und die anschließende Entwicklung.

Der Film zeichnet somit nicht nur auf einfache Weise die Entstehung eines Photogramms nach, sondern verweist auch auf einen konzeptionellen Paradigmenwechsel in der Auseinandersetzung mit dem Medium. Seit den 80-er Jahren gibt es vermehrt Ansätze von einer konstruktiven Auffassung eines photogrammatischen Bildraums abzurücken und den existierenden Raum quasi selbst zum photogrammierten Objekt zu machen. Nicht mehr die isolierten Dinge werden ins Studio gebracht, sondern das Photogramm geht zu den Dingen und kann nun deren räumlichen Kontext mit einschließen.

Sandris Vorgehensweise zeichnet eine Besonderheit aus, die seinem Raumzyklus *Stanze* eine außerordentliche Haptik verleiht: Die lichtempfindliche Schicht des Schwarzweißpapiers zeigt nicht nach oben zur Lichtquelle, sondern ist nach unten gekehrt, so daß die Emulsion überwiegend den Boden berührt. Somit entsteht ein „doppeltes Photogramm“. Nicht nur die Schatten der Gegenstände hinterlassen ihre Spur in den großen Photogrammen, sondern auch Details des Bodens, wie die Fußbodenfliesen, drücken sich sprichwörtlich in einem Akt der Berührung ab.



Fabio Sandri studiert in den 80-er Jahren an der Akademie in Venedig und wird durch die informelle Malerei seines Professors Emilio Vedova geprägt. Eine Art Lichtorigami mit Photopapier bildet 1990 den ersten Berührungsversuch des italienischen Malers mit lichtempfindlichem Material. 2002 nimmt er das Element der Faltung in großformatigen Photogrammarten wieder auf. Eine technische, aber auch konzeptionelle Brücke von der Malerei hin zu einem photogrammatischen Umgang mit lichtempfindlichen Materialien bilden für ihn Abdrücke. So ist ein menschlicher Abdruck in plastiniertem Heu ausschlaggebend für seine ersten Ganzkörperphotogramme. Im Zyklus der *Stanze* ersetzt den menschlichen Körper schließlich das Mobiliar.

Fabio Sandris Zyklus *Stanze* hatte seinen ersten internationalen Auftritt 2006 auf der Ausstellung 1:1 in der Kettle's Yard Gallery in Cambridge. Fabio Sandri lebt im norditalienischen Montecchio Maggiore bei Vicenza.



Seit rund 10 Jahren forscht und arbeitet **Tim Otto Roth** zum Photogramm und gehört mittlerweile zu den wenigen führenden Kennern dieses medialen Outlaws. Er studierte bei Floris M. Neuss in Kassel, dessen anthologische Arbeit er in neuer Form mit dem Portal www.photogram.org fortsetzt. Nach dem Meisterschüler schloß Roth ein Studium in der Theorie der Visuellen Kommunikation mit einer Untersuchung zum Photogramm ab. 2006 leitete er mit Peter Weibel das Symposium *Das Photogramm. Licht, Spur und Schatten* am ZKM Karlsruhe.

Stanze ist sein erster Dokumentarfilm. Er bildet den Auftakt für ein größer angelegtes Filmprojekt zur Geschichte der Schattenbilder.

Für seine künstlerische Arbeit erhielt Roth bereits zahlreiche Auszeichnungen, u.a. 2004 den Deutschen Lichtkunstpreis (Lüdenscheid) und den Internationalen Medienkunstpreis (ZKM Karlsruhe). Er lebt in Oppenau und Köln.

Eine Produktion anlässlich der Ausstellung „Schads Photogramme - Metamorphosen des Zufalls“ im Kurpfälzischen Museum Heidelberg
